

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. September 1903.)

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen im Kanton Glarus werden, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für die Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 424 Meter Länge auf dem Stafel „Dreckloch“ der Alp Klönstalden, Eigentum der Gemeinde Glarus (Voranschlag Fr. 1300, kantonaler Beitrag 20 %), 20 %, im Maximum Fr. 260.

2. Für eine Zisternenbaute auf der Liegenschaft „Rüti“ des Joh. Ulrich Weber in Riedern (Voranschlag Fr. 1960, kantonaler Beitrag 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 490.

3. Für eine eiserne Wasserleitung von 1558 Meter Länge zu den Liegenschaften Gufelberg-Gufelweid und Kummenberg, Eigentum von Jakob Marti und Jakob Hämmerli in Engi (Voranschlag Fr. 2200, kantonaler Beitrag 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 550.

4. Für Verbesserungen der Liegenschaft Sonnenberg des Eustachius Menzi in Filzbach (Urbarisierung, Weganlagen von 213 Meter Länge und 1,5 Meter Breite, Entwässerung, Voranschlag Fr. 2520, kantonaler Beitrag 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 630.

5. Für die Drainage einer Fläche von 0,63 ha., Eigentum von Niklaus, Werner und Verena Elmer in Elm (Wiese, Hinterbachhoschet und Höschetli, Voranschlag Fr. 1200, kantonaler Beitrag 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 300.

6. Für die Urbarisierung der Liegenschaft Hasenbergli, sowie für eine Weganlage von 215 Meter Länge und 1,80 Meter Breite für die Liegenschaften Hasenbergli und Mühlenbergli der Gebrüder Josef und Albrecht Marti in Engi (Voranschlag Fr. 2100, kantonaler Beitrag 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 525.

(Vom 29. September 1903.)

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der Sektion Les Avants-Montbovon der Montreux-Berner Oberland Bahn wird auf Donnerstag den 1. Oktober unter einigen Bedingungen gestattet.

Die Handelsvertragsunterhandlungen mit dem Deutschen Reiche werden am 9. Oktober in Berlin beginnen. Der schweizerische Bundesrat hat als seine Bevollmächtigten bezeichnet die Herren Minister Dr. Roth und die Nationalräte A. Künzli und A. Frey.

Wahlen.

(Vom 29. September 1903.)

Militärdepartement.

Kriegsmaterialverwaltung, technische Abteilung:
Adjunkt der Munitionskontrolle
in Thun:

Artillerie-Oberlieut. Gschwind,
Meinrad, von Lommiswil (Solothurn), in Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Kanzlist I. Klasse des Inspektors für Tarif- und Transportwesen:

Baumberger, Robert, von Koppigen (Bern), bisher Kanzlist II. Klasse.

Kanzlist II. Klasse der gleichen Abteilung:

Leumann, Jakob, von Andwil (Thurgau), bisher Bureaugehülfe III. Klasse der S. B. B.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in Frauenkirch:

Gadmer, Christian, von Davos, Hotelier in Frauenkirch.

Postcommis in Chiasso:

Ghiringhelli, Karl, von und in Bellenz.
Dotta, Virgile, von Airolo, in Basel.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Littau (Luzern): Ulmi, Anton, von Entlebuch, in Littau.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.09.1903
Date	
Data	
Seite	119-120
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 699

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.